

PRESSE-INFORMATION

Zeppelin NT beendet erfolgreichste Saison der Unternehmensgeschichte

Friedrichshafen, 27.11.2017 – Nach Abschluss der Flugsaison 2017 blickt die Deutsche Zeppelin-Reederei zurück auf die erfolgreichste Saison ihrer Firmengeschichte mit mehr als 24.000 Passagieren. 2017 ist für den Zeppelin NT ein Jahr mit beeindruckenden Zahlen und Highlights:

Der 100. Todestag Ferdinand Graf von Zeppelins am 8. März stand ganz im Gedenken an den genialen und unbeirrbaren Luftschiff-Pionier. "Man muss nur wollen und daran glauben, dann wird es gelingen", diese mutige Aussage des Grafen strahlt bis heute und ist immer noch so aktuell wie damals.

Thomas Brandt, bisheriger Geschäftsführer der ZLT Zeppelin Luftschifftechnik und der Deutschen Zeppelin-Reederei, übergab am 1. Juli den Staffelstab an seinen Nachfolger Eckhard Breuer. Zusammen mit seinem Team brachte Thomas Brandt in den 13 Jahren seines Wirkens die beiden Unternehmen zielgerichtet, kontinuierlich und erfolgreich voran. "Ich gratuliere Thomas Brandt und dem ganzen Team zu dieser erfolgreichen und soliden Aufbauarbeit. Darauf können Sie wirklich stolz sein. Auf die vor uns liegende Zusammenarbeit und den weiteren Ausbau unserer Unternehmen freue ich mich sehr," so Eckhard Breuer bei der Übergabe des Staffelstabes. Der 54-jährige Diplom-Ingenieur hat sein gesamtes bisheriges Berufsleben in der Luftfahrtbranche verbracht und bringt eine enorm breite Branchenexpertise in sein neues Aufgabenfeld mit ein.

Das Zeppelin-Sommerfest vom 8. bis 9. Juli war eines der Highlights im Jubiläumsjahr 2017, das unter dem Motto "20 Jahre Erstflug Zeppelin NT" stand. Ein buntes Programm bot vielseitige Unterhaltung für große und kleine Besucher und es gab auch die Möglichkeit, sich in der Zeppelin-Werft umzusehen, Originalteile des Zeppelin NT in die Hand zu nehmen und einen Einblick in die faszinierende Welt des Luftschiffbaus zu bekommen.

Im Sommer 2017 konnten gleich zwei beeindruckende Feuerwerke aus dem Zeppelin NT betrachtet werden: Am 15. Juli das Feuerwerk des Seehasenfests in Friedrichshafen und am 29. Juli zum ersten Mal auch das Feuerwerk des Uferfests in Langenargen. Die Resonanz war, wie bereits in den vergangenen Jahren, ausgesprochen positiv. Auch für die kommende Saison sind wieder Feuerwerksflüge geplant.

Vom 3. bis 5. September schaute die Ju 52, das Herzstück der historischen Flotte der Lufthansa Berlin-Stiftung, auf einem Kurzbesuch beim Zeppelin NT in Friedrichshafen vorbei. Luftfahrt-Interessierte hatten die Gelegenheit, während eines Captain's Dinners in Gesellschaft eines

Zeppelin- und Ju 52-Piloten mehr über diese faszinierenden Luftfahrzeuge zu erfahren und bei Werftführungen im Zeppelin-Hangar konnte der Zeppelin NT gemeinsam mit der Ju 52 aus nächster Nähe bestaunt werden.

Am 5. September startete der weltweit 250.000 Passagier zu seinem Rundflug mit dem Zeppelin NT. Seit Gründung der Deutschen Zeppelin-Reederei und dem Beginn der kommerziellen Zeppelin-Flüge im Jahr 2001, hat weltweit eine Viertel-Million Passagiere bei einem Flug im Zeppelin NT die Welt von oben entdeckt.

Das Sturmtief Sebastian verzögerte den Start der Zeppelin-Tour in den Norden Deutschlands zwar um vier Tage, doch am 15. September machte sich das Luftschiff dann auf den Weg nach Neumünster, um dort im Auftrag der Zeppelin Baumaschinen GmbH im Rahmen der NordBau-Messe eingesetzt zu werden. Auch zwei Flüge zur Nordsee-Insel Sylt standen auf dem Flugplan. Im Anschluss daran kam der Zeppelin NT als fliegende Forschungsplattform für Wissenschaftler des Helmholtz-Zentrums Geesthacht über der Nordsee und der Elbe zum Einsatz. Und danach hatten Zeppelin-Passagiere in Flensburg zwei Tage lang die Möglichkeit, ihre schöne Region "zwischen Himmel und Förde" von oben zu betrachten, bevor das Luftschiff dann wieder an seinen Heimatstandort Friedrichshafen zurückkehrte.

Genau 20 Jahre nach seinem Erstflug im Jahr 1997 startete der Zeppelin NT am 18. September 2017 zu seinem Jubiläumsflug über Friedrichshafen. Mit an Bord war die Crew, die damals den allerersten Flug des Zeppelin NT durchführte: Der Pilot Jesse-Scott Danneker, sein Co-Pilot und Bord-Ingenieur Stefan Unzicker sowie Jürgen Fecher als leitender Flugtest-Ingenieur. Stefan Unzicker erinnert sich: "Mit monatelanger Vorbereitung und Analyse aller Eventualitäten und Risiken ließ sich der anspruchsvolle Flug aus der Innenstadt heraus relativ transparent vorhersehen und sicher bis zur Landung durchführen. Im Besonderen profitierten wir vom ausgezeichneten Teamwork im Cockpit."

Neben den Sightseeing-Rundflügen hat sich der Zeppelin NT seit vielen Jahren auch im Bereich der Wissenschaft und Forschung etabliert – als fliegendes Labor, schwebende Einsatzzentrale und Beobachtungsstation. Vom 9. bis 12. Oktober 2017 wurde der Zeppelin NT im Auftrag der Swiss SkyLab Foundation in der Region Zürich als wissenschaftliche Plattform vorgestellt. Unter Beteiligung von Wissenschaftlern der Uni Zürich, der Uni Basel, der Züricher Stadtpolizei sowie EMPA, ETHZ und ZHAW startete der Zeppelin NT vom Flugplatz Dübendorf aus zu seinen Testflügen.

Nach der letzten Zeppelin-Landung in der Saison 2017 am 8. November verabschiedeten sich die beiden Luftschiffe in die Winterpause und das Zeppelin-Team freut sich über die erfolgreichste Flugsaison der Unternehmensgeschichte: 2017 sind mehr als 22.850 Passagiere über der Bodensee-Region geflogen und insgesamt, mit den Zeppelin-Touren nach München, Schleswig-Holstein und in die Schweiz, sogar über 24.000 Passagiere. Am 9. März 2018 startet der Zeppelin NT dann wieder in die neue Flugsaison.

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.
Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei.
Beleg erbeten.

Fotos:



© DZR
Der Zeppelin NT mit dem Gedenk-Branding anlässlich des
100. Todestags von Graf Zeppelin



© Georg-Supanz
Der Zeppelin NT im Anflug auf Sylt

ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co. KG

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH

Die Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreibergesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

Zeppelin NT

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist das größte und einzige für den kommerziellen Passagierbetrieb zugelassene Luftschiff der Welt und verfügt über eine starre Innenstruktur. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.425 m³ ist der Zeppelin NT das derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik.

Der Zeppelin NT ist in der Bauart LZ N07-100 für den kommerziellen Flugbetrieb bis 13 Passagiere durch LBA, EASA, FAA und JCAB zugelassen – und in der neuen Version LZ N07-101 bis 15 Passagiere durch LBA, EASA und FAA.

Weitere Informationen zum Zeppelin NT: www.zeppelinflug.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH
Andrea Fischer
Leitung Marketing/PR & Vertrieb
Messestraße 132, D-88046 Friedrichshafen
Tel.: +49 (0)7541 5900-547
presse@zeppelin-nt.de
www.zeppelinflug.de

Pressekontakt – Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH

Andrea Fischer | Tel.: +49 7541 5900-547 | eMail: presse@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de